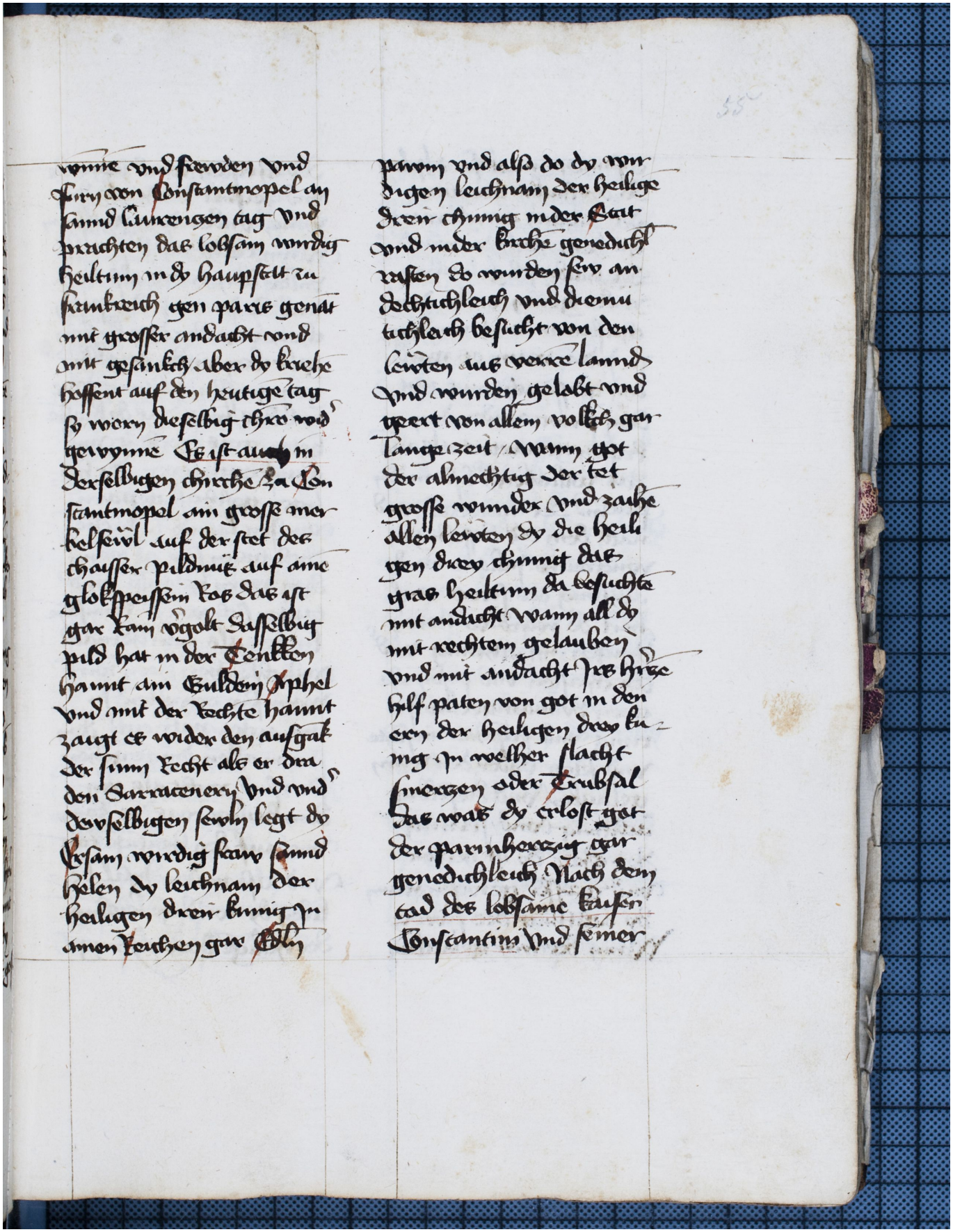
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



55r

vnme vnd freuden vnd
fuer von Constantinopel an
sannd Laurentzen tag vnd
prachten das lobsam wurdig
heltum in dy hauptstat zu
frankreich gen paris genat
mit grosser andacht vnd
mit gesanch. aber dy kirche
hessent auf den heutigen tag
sy wurdy dieselbig ehre vnd
gewynne. Es ist auch in
derselbigen chirche zu Con
stantinopel ein grosse mer
kelsewl auf der stet des
chaysser pildnus auf ainer
glokpressen kos das ist
gar kain vngolt. Desselbig
pild hat in der Lenken
haunt ein Eulden Apfel
vnd mit der rechte haunt
zaugt es wider den aufgat
der sunn recht als er dem
den Sarrazenery vnd vnd
derselbigen sewly legt dy
ersam wurdig frau sannd
Helen dy leichnam der
heiligen drein kunig zu
amen teichen gen Colln
pawm vnd alsd do dy wur
digen leichnam der heilige
drein chunig nider kaut
vnd nider kirche genedich
rusten do wurden sey an
dechtichleich vnd dicnu
tichleich besucht von den
leuten aus verre lannd
vnd wurden gelobt vnd
ypert von allem volkch gar
lange zeit. Wann got
der almechtig der tet
grosse wunder vnd zaihe
allen leuten dy die heili
gen drey chunig das
gras heltum da besuchte
mit andacht. Wann all dy
mit rechtem gelauben
vnd mit andacht yes hirze
hilf paten von got in den
ern der heiligen drey ku
ng. In welher slacht
smerzen oder trubsal
das wart dy erlost got
der parmherzig gar
genedichleich. Nach dem
tod des lobsame kaiser
Constantin vnd sener